



Klangtherapeut(in)

- Ausbildung Nr.:** KT101S | KT102S
- Dauer:** 1 Woche Intensivausbildung
- Termine:** Nr. KT101S: 01. - 07. März 2010
Nr. KT102S: 16. - 22. August 2010
Montag - Sonntag je 8 - 16 Uhr
- Teilnahmegebühr:** Euro 1.200,- / ermäßigt Euro 960,- (nicht USt-pflichtig)
(als Kosten für die berufl. Weiterbildung steuerlich absetzbar)
- Voraussetzungen:** Einfühlungsvermögen, Freude am Umgang mit Menschen, Fähigkeit zur Selbstreflexion. Musikalische Kenntnisse und Fertigkeiten sind nicht erforderlich.
- Zertifikat:** Der erfolgreiche Abschluss wird mit einem Zertifikat des DIL bescheinigt. Die erworbene Qualifikation kann grundsätzlich bundesweit namentlich geführt und z. B. in selbstständiger Arbeit, eigener Praxis oder im Angestelltenverhältnis beruflich ausgeübt werden. Die in dieser Ausbildung enthaltene Zusatzqualifikation Autogenes Training entspricht inhaltlich den qualitativen Anforderungen der Krankenkassen bzw. der Kassenärztlichen Vereinigung. Somit werden die absolvierten Unterrichtseinheiten unter der Maßgabe einer Einzelfallprüfung bei bestehender Grundqualifikation von den Krankenkassen hinsichtlich des § 20 SGB V (Primärprävention) bzw. von der Kassenärztlichen Vereinigung hinsichtlich des Einheitlichen Bewertungsmaßstabs im Bereich übender Techniken als spezifische Qualifikation grundsätzlich anerkannt.
- Sonstiges:** Leitung der Ausbildung: Prof. Dr. Hartmut Schröder.
Bitte Decke, warme Socken, evtl. Kissen mitbringen.
- Veranstaltungsort:** Stuttgart



Klangtherapeut(in)

Hintergrund

Nach der Überlieferung soll bereits Pythagoras die Heilkraft von Klängen erkannt und therapeutisch genutzt haben. Heute kann die moderne Musikmedizin die Wirksamkeit von Klängen sowohl bei somatischen Erkrankungen als auch bei psychischen Problemen erklären und nachweisen. Der gezielte Einsatz von Klängen führt zu tiefer Entspannung, harmonisiert das vegetative Nervensystem und regt die Selbstheilungskräfte an. In der Praxis bewährt haben sich in dieser Hinsicht insbesondere Obertoninstrumente (Monochord, Klangschalen, Gong etc.), die wie eine sanfte Massage die Sinne anregen, die Entspannung fördern und wieder „Ordnung“ in Körper und Geist bringen.

Ziel

Die Teilnehmer(innen) erwerben Basiswissen über die Einsatzmöglichkeiten von Obertoninstrumenten und Obertongesang. Durch Selbsterfahrung werden sie für die Wirkung von Klängen auf Körper, Geist und Seele sensibilisiert und dazu qualifiziert, in der eigenen Praxis selbstständig Obertoninstrumente für therapeutische und pädagogische Zwecke zu nutzen.

Aus dem Inhalt

- Einführung in die klangtherapeutische Entspannungsarbeit
- Zusammenhänge zwischen Klängen, Chakren und Meridianen
- Obertoninstrumente (Monochord, Klangschalen, Gong, Trommel, Didgeridoo)
- Obertongesang
- Spieltechniken auf dem Monochord
- Klangmassage
- Phonophorese und Tonpunktur
- Einsatzmöglichkeiten von Obertoninstrumenten in der Grund- und Oberstufe des Autogenen Trainings sowie im Yoga
- Autogenes Training Seminarleiterschein



- Exkursionen
- Anwendung von Equipment in der Klangwerkstatt
- Indikationen / Kontraindikationen
- Rechtliches zum Therapeutenberuf
- Krankenkassen-Anerkennung
- Supervision und Einzelcoaching

Aus dem Methodenteil

In der Ausbildung wird durch Vortrag und Gruppenarbeit theoretisches und praktisches Basiswissen erarbeitet. Durch Selbsterfahrung, Körperwahrnehmungsübungen mit Klängen und eigenes Ausprobieren erwerben die Teilnehmer(innen) grundlegende Spieltechniken auf dem Monochord und ein erstes Gefühl für eigenes Obertonsingen. Die Erfahrungen werden von erfahrenen Diplom-Psychologen bzw. Kommunikationswissenschaftlern und/oder Therapeuten angeleitet und supervidiert.